

## Missbrauchserkennung mit zwei unabhängigen Aufzugstüren

Bestell-Nummer: 100.0260

### Technische Daten

- Anschlüsse** X1, X2: Steck/Schraubklemme (2-polig, Polarität beliebig)  
Türsignal-Eingang  
Aktiv: 8 bis 24VDC, Zustandsanzeige mit LED  
X3, X4: RJ45-Buchsen (1:1 verbunden)  
Telefonseitige Anschlüsse (Potentialtrennung 5kV)  
Verbindung zu EasyAlarm bzw. Sprechstelle
- Gehäuse** DIN-Schiene 3TE  
Abmessungen: 90 x 52 x 30 mm (L x B x H)
- Gewicht:** 60 g (ohne Kabel)

### Montage

EA-2DOOR auf DIN-Schiene im Anschlusskasten aufsnappen

### Verdrahtung

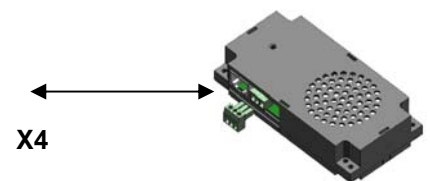
EA-2DOOR-Print mittels beigepacktem Kabel (l=0.5m) mit der EXT-Buchse des Wählergerätes EasyAlarm bzw. Exicall EN/EN70 verbinden. Das Kabel einer allfälligen Neben-Sprechstelle in die zweite RJ45-Buchse einstecken.

An die Klemmen X1 bzw. X2 die Türzustand-Signale der beiden Aufzugstüren anschliessen (aktiv 8 bis 24VDC, Polarität beliebig). Die beiden LED 1 und 2 zeigen den Signalzustand.



beigepacktes  
RJ45-0.5m Kabel

X3 LPPD-0.5m (8PS/8C)



Neben-Sprechstelle  
EA-LMK oder  
EA-LMK70B

### Funktion: Missbrauchsunterdrückung

EasyAlarm auf Selektionsschalterstellung III  
Exicall EN/EN70 abhängig vom eingestellten Profil

Wird die Notruftaste gedrückt ertönt während der Missbrauchsunterdrückungs-Zeit wiederholt:

Ansage  
„Notruf aktiviert. Dieser wird sofort bearbeitet“

Falls sich ein Türsignal verändert, ertönt:

Ansage  
„Tür steht offen. Notruf deaktiviert, Alarm quittiert“

Falls beide Türsignale während dieser Zeitspanne nicht ändern, wird der Notruf auf die vorprogrammierte(n) Rufnummer(n) ausgelöst.

Hinweise:

- Werkseitige Missbrauchsunterdrückungs-Zeit (=max. Fahrtdauer): 30 Sek. ☞ 9.11.2
- Im Notbetrieb (Netz und Batterie ausgefallen) ist keine Missbrauchsunterdrückung möglich.

- Zum Testen EasyAlarm auf PROG schalten und \*\*\*\* eingeben ☞ Ansage „Sensor 1 aktiviert/deaktiviert“